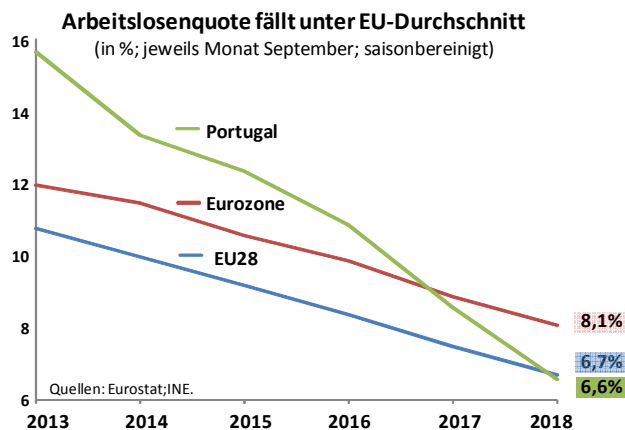


Haushalt setzt wieder auf Stabilität und Wachstum

Am 29. November 2018 hat das portugiesische Parlament den Staatshaushalt für 2019 verabschiedet: Das Haushaltsdefizit soll um 0,5 Prozentpunkte auf 0,2% des PIB sinken, was auch für den strukturellen Saldo gilt (von -0,6% auf -0,3%/BIP). Die Staatsschuldenquote geht von 121,2%/BIP auf 118,5%/BIP zurück. Außerdem ist ein Primärüberschuss von 3,1% des BIP vorgesehen (2018: +2,7%/BIP), bei gleichzeitig sinkender Zinsbelastung (-0,2 Prozentpunkte auf 3,3%/BIP). Die Regierung erwartet für 2019 eine 2,2% höhere Wirtschaftsleistung und damit im dritten Jahr in Folge ein kräftigeres Wachstum als im Durchschnitt der Eurozone. Die realen Ausfuhren sollen von ihrem Rekordniveau erneut stärker zunehmen als das BIP (+4,6%) und die Investitionen ihre Rolle als dynamischste Komponente der Binnennachfrage beibehalten (+7%). Der Anteil der öffentlichen Investitionen am BIP soll auf 2,3% steigen (2018: 2,1%).

Arbeitslosigkeit sinkt auf 16-Jahres-Tief

Die Arbeitslosenquote Portugals ist laut Statistikamt INE im September 2018 auf 6,6% gefallen und hat den geringsten Wert seit 16 Jahren erreicht. Damit lag sie 1,5 Prozentpunkte niedriger als in der Eurozone insgesamt und – bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr – auch unter dem EU-Durchschnitt (6,7%). Im September 2017 hatte die Arbeitslosenquote noch bei 8,6% gelegen. Dies entspricht einem Rückgang der Arbeitslosenzahl um 100.300 auf 340.900 Personen (-22,7%), wobei sich auch die Jugendarbeitslosigkeit um 17.700 Personen von 24,6% auf 19,9% verringerte. Gleichzeitig wuchs die Beschäftigung um 98.000 auf 4,8 Mio. Personen (+2,1%). Die Zahl der Beschäftigten bis 24 Jahre nahm um 8,5% zu (+24.600). Die Regierung prognostiziert einen Rückgang der Arbeitslosenquote auf 6,3% im Jahr 2019. Im April 2018 hatte sie für 2019 eine Abnahme auf 7,2% vorhergesagt.



Mehr Agrarerzeugnisse auf Außenmärkten

Mit kräftigen Investitionen will die portugiesische Regierung den Agrarlebensmittelsektor stärken, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und die Ausfuhren weiter zu steigern. Derzeit werden 199 Produkte in 51 Länder geliefert, davon 153 tierischen und 46 pflanzlichen Ursprungs. Der Export dieser Produkte verzeichnete in den ersten neun Monaten dieses Jahres eine Zunahme von 5,4% gegenüber dem gleichen Zeitraum 2017. Obst und Gemüse wurde im letzten Jahr für fast 1,5 Mrd. Euro exportiert, eine Verdoppelung seit 2010 (780 Mio. Euro).

Indie Campers erobern Europa

Was vor fünf Jahren als portugiesisches Start-Up mit drei Campern seinen Anfang nahm, ist inzwischen eine Erfolgsgeschichte. Mit mittlerweile mehr als tausend Fahrzeugen in acht Modellen, die an über fünfzig Standorten in Europa zu leihen und abzugeben sind, sind [Indie Campers](#) heute die Nummer Eins unter den europäischen Wohnmobilvermietern. Ein engagiertes Team von Mitarbeitern ist nicht nur bei der Auswahl des passenden Mobils und der Reiseplanung behilflich, sondern sorgt auch mit Tipps zu lohnenden Reisezielen und Bereitstellung von Extras zur Ausstattung für unvergessliche Urlaubserfahrungen.



©Indie Campers

Export von Autokomponenten wieder gestiegen

Angaben des Verbandes der Automobilhersteller AFIA zufolge wurden dieses Jahr von Januar bis September Zulieferteile für 6,2 Mrd. Euro ins Ausland verkauft, das entspricht einem Plus von 7% gegenüber demselben Zeitraum des Vorjahres. Der Verband hebt hervor, dass das Exportvolumen mit einem Wachstum von 64% im Laufe dieses Jahrzehnts einen neuen Rekord verzeichnete. Der Großteil des Exports, nämlich etwa 90%, geht nach wie vor in die EU, vornehmlich nach Spanien (1,55 Mrd. Euro), gefolgt von Deutschland mit 1,3 Mrd. Euro und Frankreich mit 886 Mio. Euro.

Portugal erneut beste Reisedestination der Welt



Bei den [World Travel Awards 2018](#) wurde Portugal zum zweiten Mal in Folge als führende Reisedestination der Welt prämiert. Insgesamt erhielt das Land 17 der als Reise-Oscar geltenden und begehrten Preise, wobei Madeira erneut den Preis als bestes Inselreiseziel gewann und Lissabon gleich doppelt ausgezeichnet wurde, nämlich als weltweit bestes Städteziel sowie für City Breaks. Weitere Goldmedaillen für Portugal gingen unter anderem an Parques de Sintra – Monte da Lua als weltweit bestes Unternehmen zur Erhaltung von Kulturgütern sowie an [Passadiços do Paiva](#) im UNESCO-Geopark Arouca als führende touristische Abenteuerattraktion der Welt.